



Wirtschaftlichkeit des Anbaus von Ackerbohnen und Erbsen

P. Zerhusen-Blecher, K. Stevens,
J. Braun, V. Haberlah-Korr

Cadenberge , am 23.10.2019

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Berechnungsschema der Direkt- und arbeitserledigungs- kostenfreien Leistung (DAL)

Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Marktleistungen / Futtervergleichswert • (Direktzahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen) • Vorfruchtwert
- Direktkosten	<ul style="list-style-type: none"> • Saatgut • Düngung • Pflanzenschutz • Konservierung
= Direktkostenfreie Leistung	
- Arbeitserledigungskosten	<ul style="list-style-type: none"> • Lohn • Lohnansatz • Lohnunternehmer • Feste Maschinenkosten • Variable Maschinenkosten
= Direkt- und arbeitserledigungskostenfreie Leistung (DAL)	

Ertragskennzahlen für Ackerbohnen im DemoNetErBo 2016 – 2018



		Konv. AB-Reinsaat			Öko. AB-Reinsaat			Öko. AB-Gemenge (Gesamtertrag)		
		2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Anzahl Betriebe		24	22	21	11	14	15	4	2	2
Ø ha Anbaufläche		18	15		9	9		4	5	5
Ackerzahl		61	58	56	56	58	53	58	44	51
Ertrag (dt/ ha)	Max.	67	74	62	50	53	46,7	71		
	Ø	45,9	51	34	34,6	32,5	23,3	49	59,2	58,4
	Min.	20	27	12	15	15	4,6	30		
	Ø Bund	39,7	40,7	29,1	39,7	40,7	29,1			

Ertragskennzahlen für Erbsen im DemoNetErBo 2016 – 2018

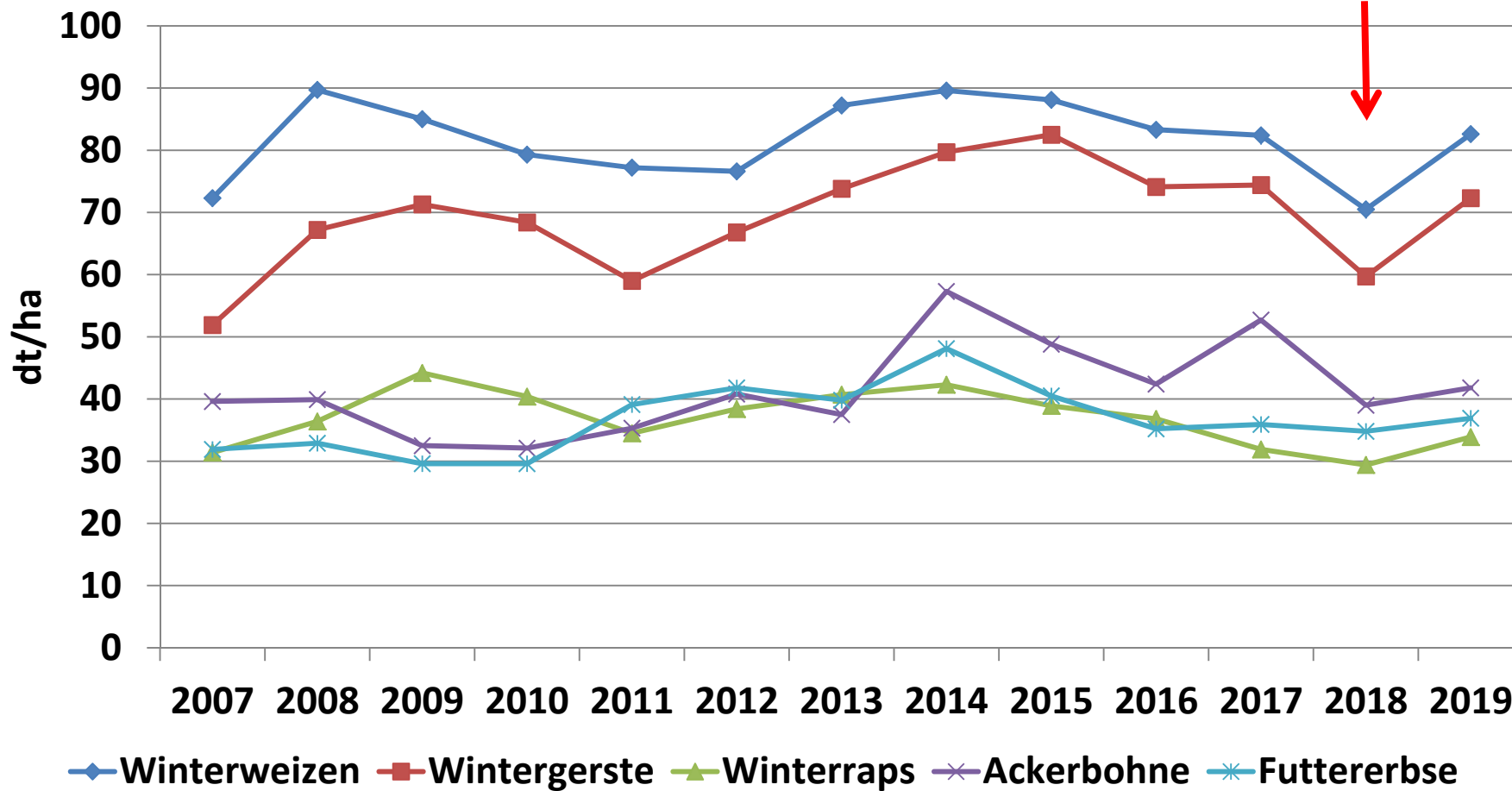


		Konv. KE-Reinsaat			Öko. KE-Reinsaat			Öko. KE-Gemenge (Gesamtertrag)		
		2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Anzahl Betriebe		18	25	23	5	2	3	8	11	7
Ø ha Anbaufläche		15	11	12	8	13	19	7	12	13
Ackerzahl		53	57	53	58	40	30	48	50	41
Ertrag (dt/ ha)	Max.	60,0	53	58	38		42	58,0	67,0	62,5
	Ø	38,7	41,5	35,7	24,2	25	23,9	33,2	39,9	33,1
	Min.	17,0	25,8	15,0	14,6		2	16,8	15,5	4
	Ø Bund	33,1	34,9	27,9	33,1	34,9	27,9			

Entwicklung der Erträge Beispiel Niedersachsen 2007 - 2019

Ertragsschwankungen Niedersachsen

Ausgeprägte
Trockenheit



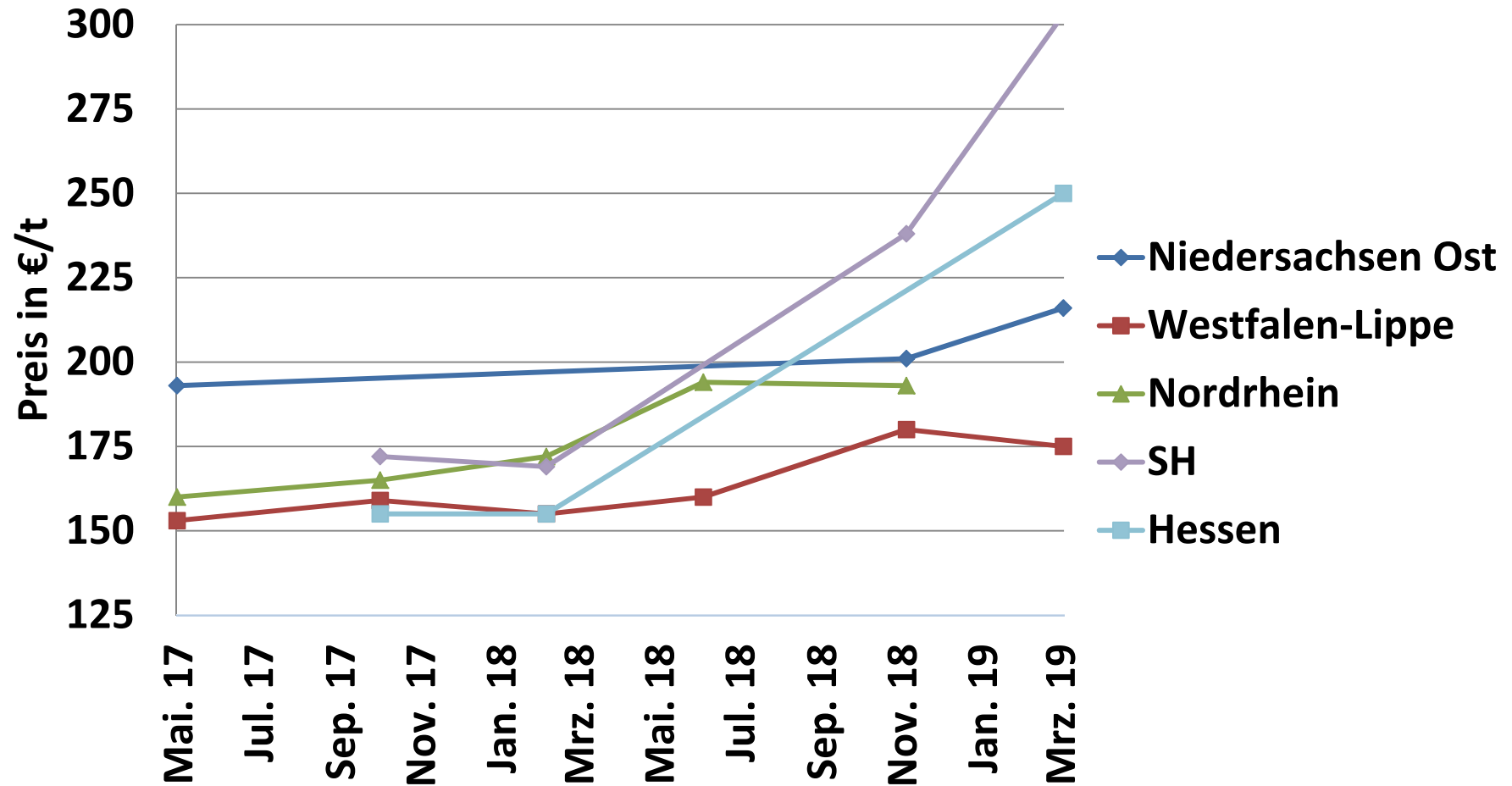
Quelle: Destatis 2019

Durchschnittliche Erzeugerpreise für Getreide, Leguminosen und Raps in Deutschland (frei Erfasserlager, €/dt)

	8/2017	8/2018	8/2019
Brotweizen	14,9	19,0	15,4
Futterweizen	14,2 + 4-5 €/dt	18,6 - 3-4 €/dt	15,2
Futtergerste	13,3 →	18,6 →	14,2
Körnermais	14,5	20,2	15,8
Raps	34,9 + 1,3 €/dt →	36,2 - 4 €/dt →	31,9
Soja	35,1	34,0	31,9
Ackerbohne	15,8 -1- +2 €/dt	18,1 -2- +1,3 €/dt	19,4
Erbse	19,5 →	18,9 →	18,9
Lupine	19,1	19,7	20,2

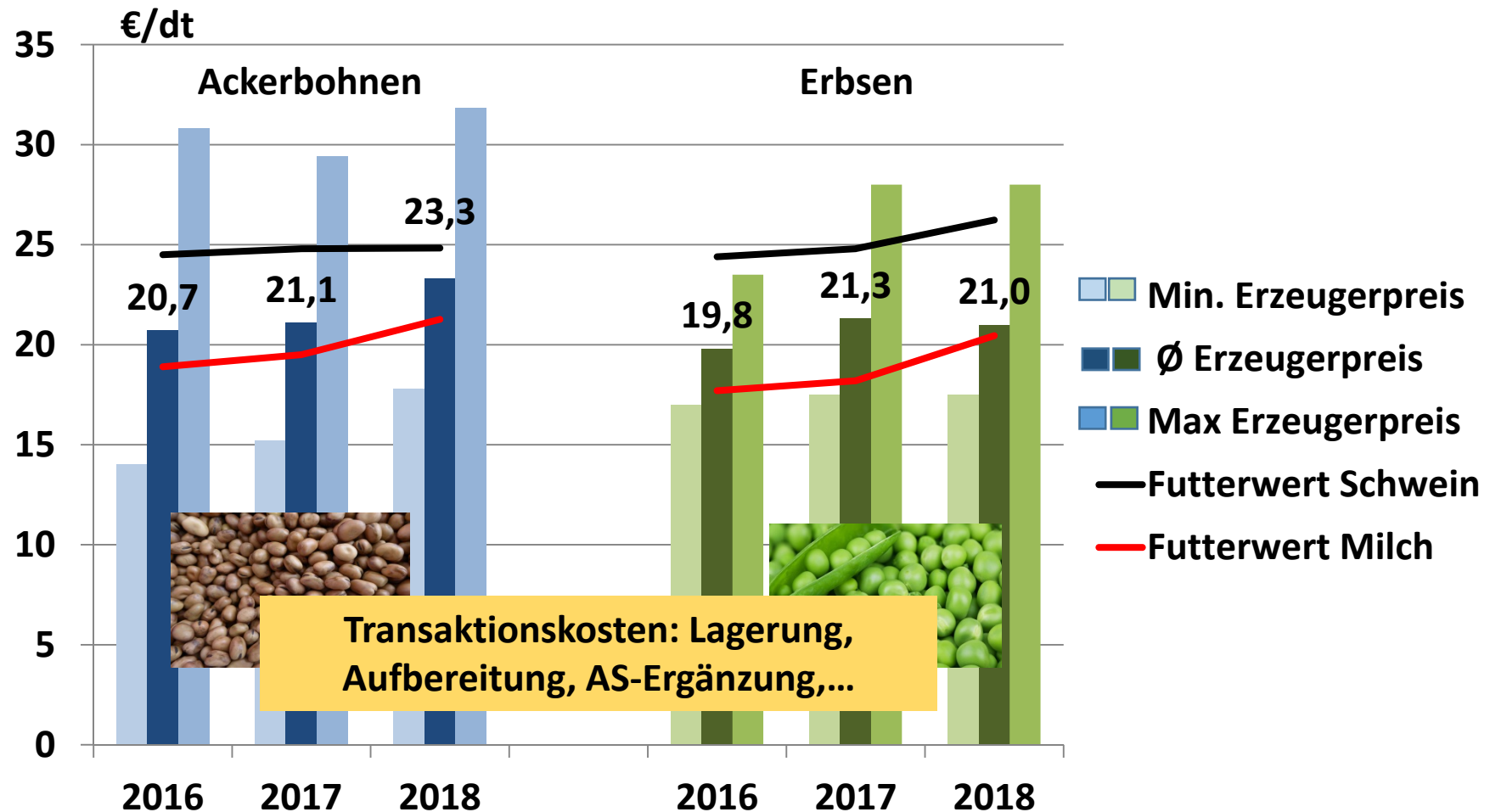
Quelle: AMI 2019

Durchschnittliche Erzeugerpreise für Ackerbohnen in Bundesländern (frei Erfasserlager, €/dt)



Quelle: AMI 2019

Erzeugerpreise und Futterwerte für konv. Ackerbohnen und Erbsen im Vergleich 2016–2018 (DemoNetErBo: 2016-2018)

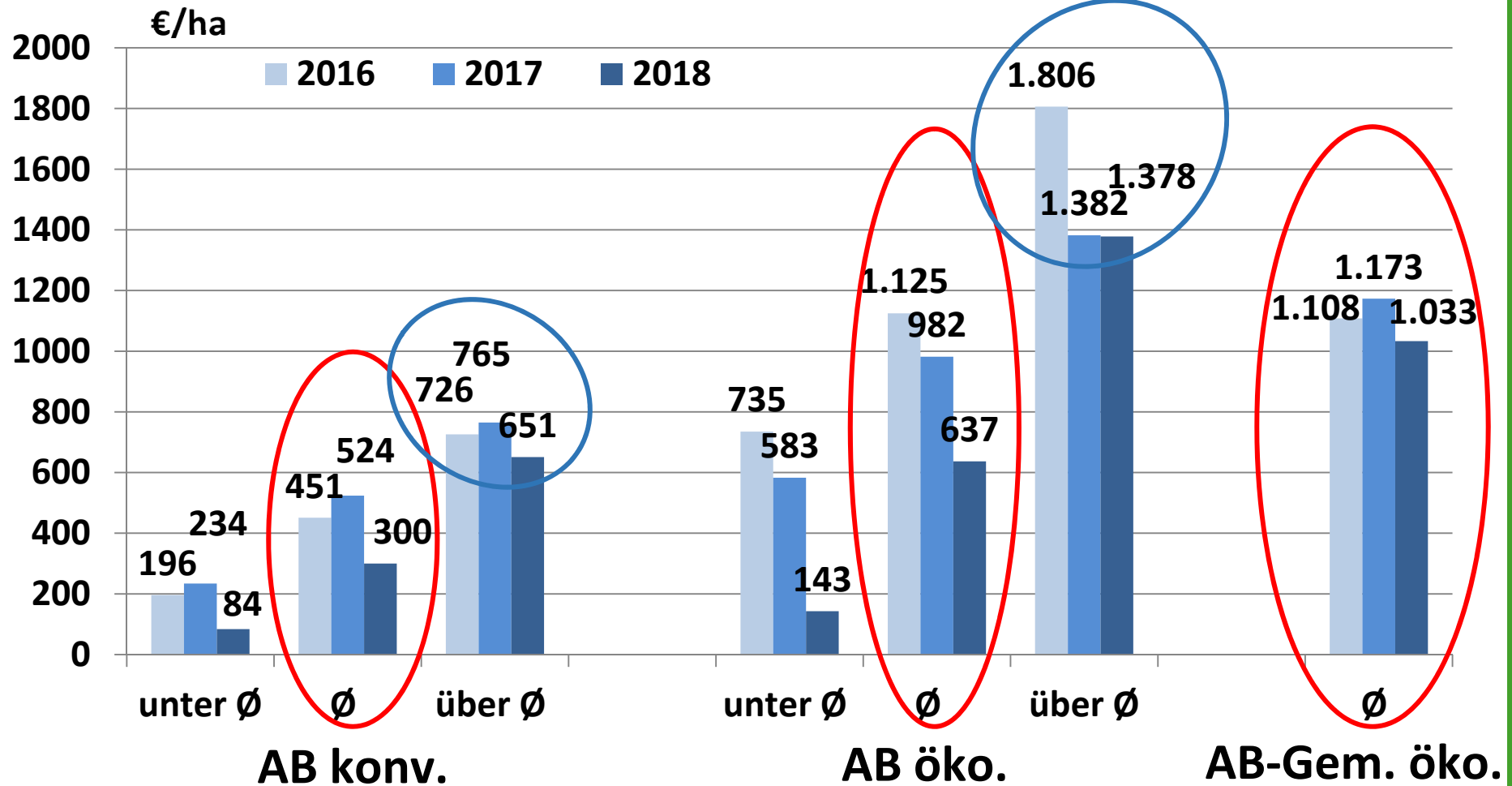


Vorfruchtwert

der Körnerleguminosen im Vergleich zu einer Getreidevorfrucht in konventionellen Betrieben (DemoNetErBo: 2016-2018)

	Ackerbohne	Erbse
<u>Monetärer Mehrertrag der Folgefrucht (€/ha)</u>	117	86
Mehrertrag Folgefrucht (GE/ha)	7,0	5,3
<u>N-Einsparung (kg/ha)</u>	29	30
<u>N-Einsparung (€/ha)</u>	21	22
Einsparung <u>Bodenbearbeitung</u> (€/ha)	30	12
Vorfruchtwert (€/ha)	168	120

DAL für Ackerbohnen der konventionell und ökologisch wirtschaftenden Betriebe (Durchschnitt, unter/über Durchschnitt 2016-2018)

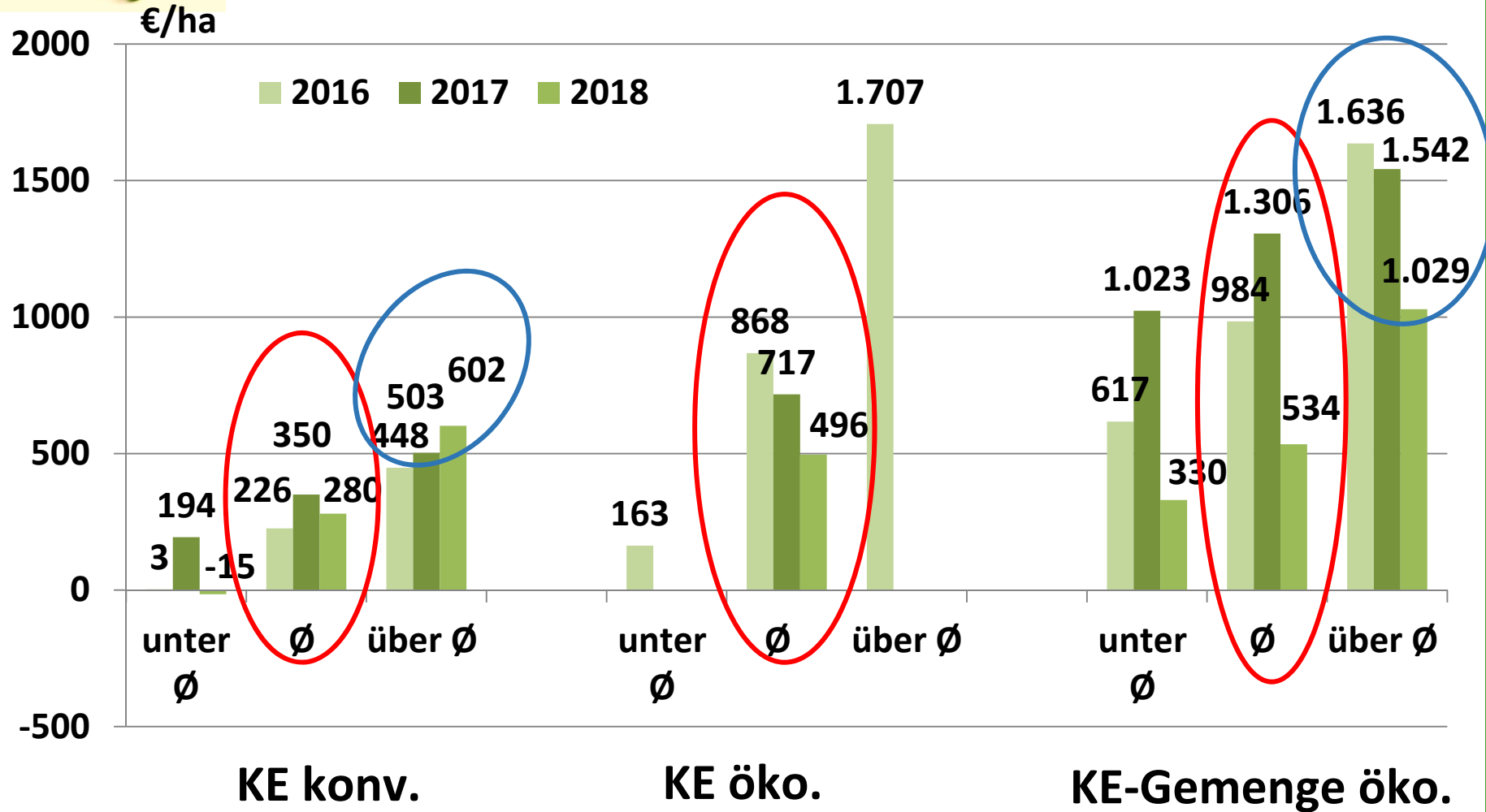




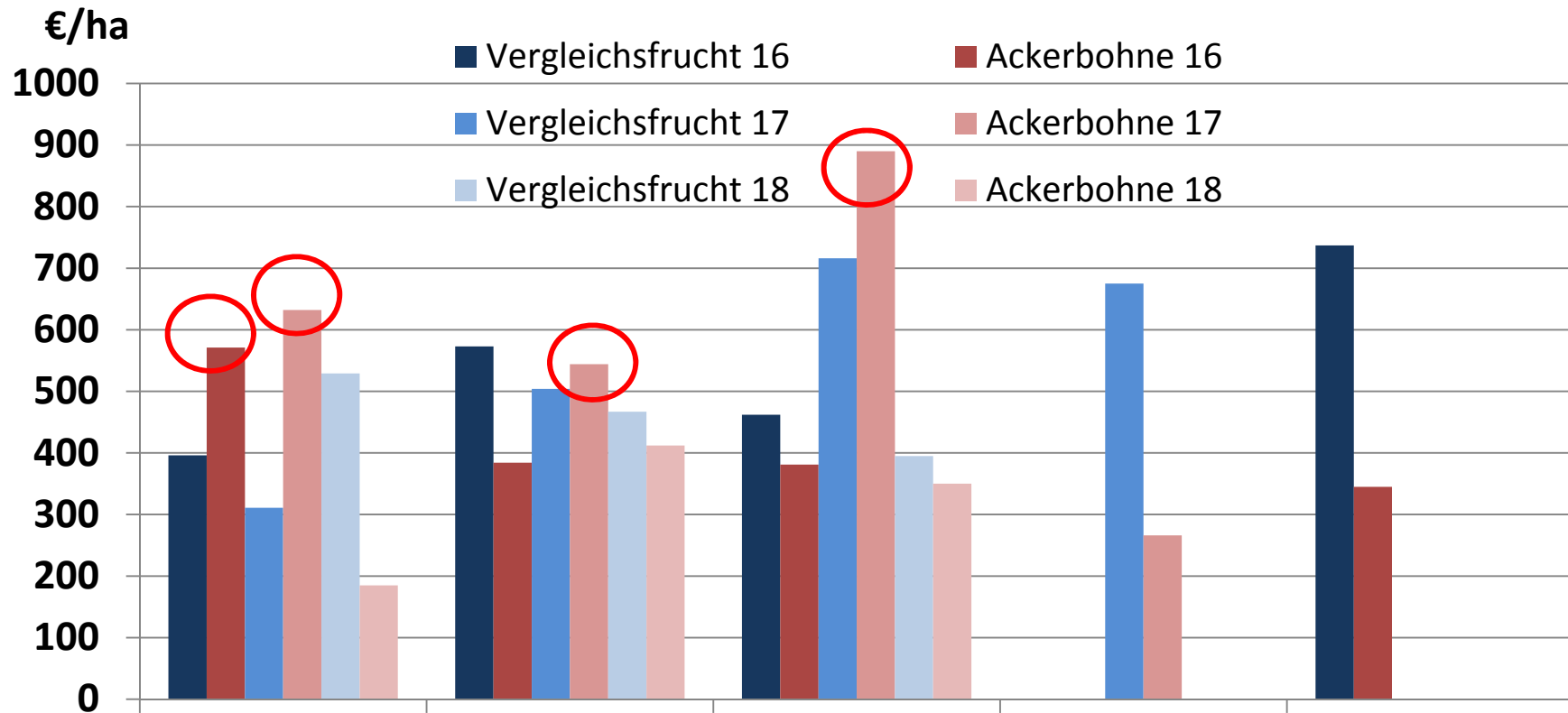
DAL für Erbsen der konventionell und ökologisch wirtschaftenden Betriebe



(Durchschnitt, unter/über Durchschnitt 2016-2018)

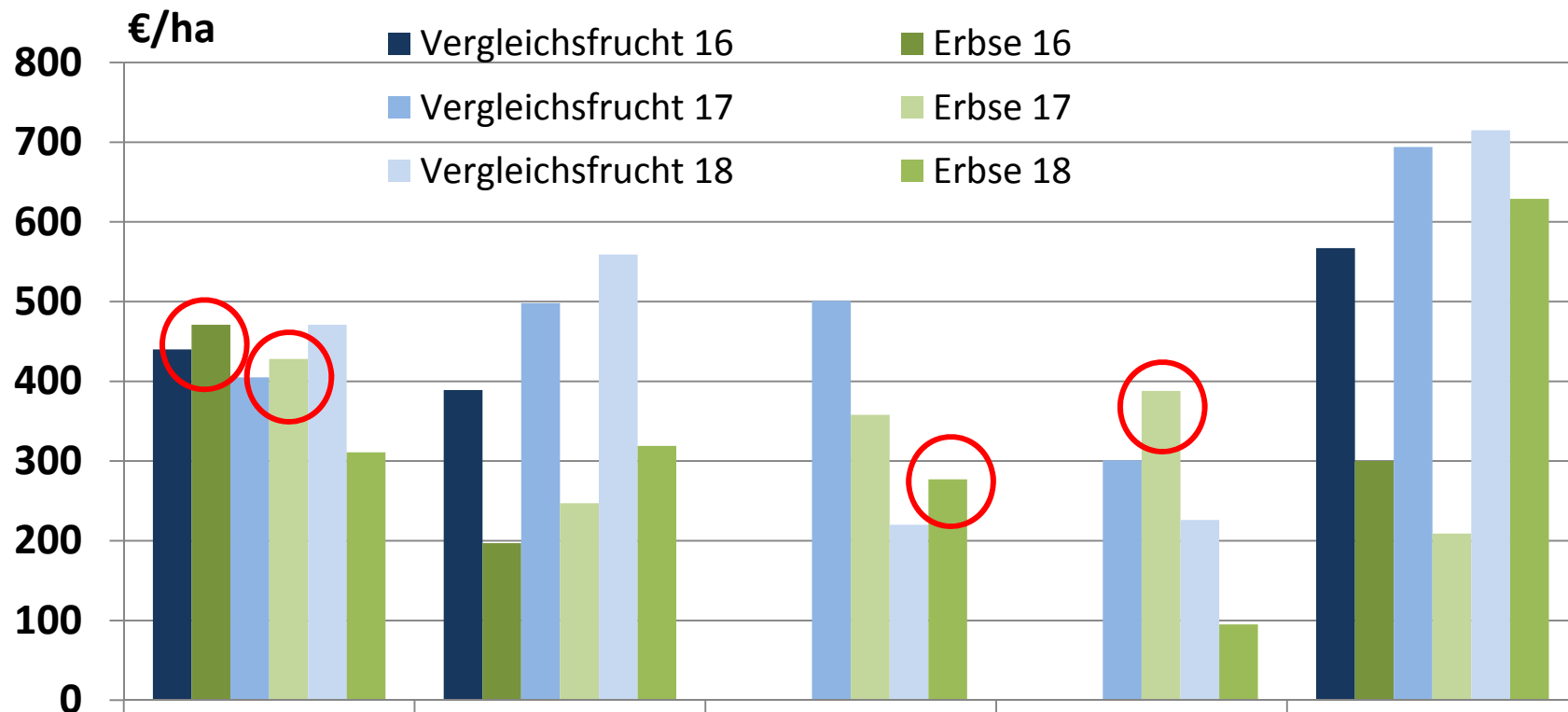


DAL sowie Erträge von Ackerbohnen und ihren Vergleichskulturen (konv. Betriebe 2016-2018)



Ertrag dt/ha	St-WW (5-6)	BI-WW (6-7)	Raps (2)	Soja (2)	KM/CCM (3)
VF 2016	82,0	86,5	32,0		136,0
AB 2016	53,0	42,0	51,5		38,0
VF 2017	82,3	86,0	43,6	33,9	
AB 2017	55,4	51,2	63,0	39,0	
VF 2018	71,4	74,8	35		
AB 2018	37,4	35,2	33,5		

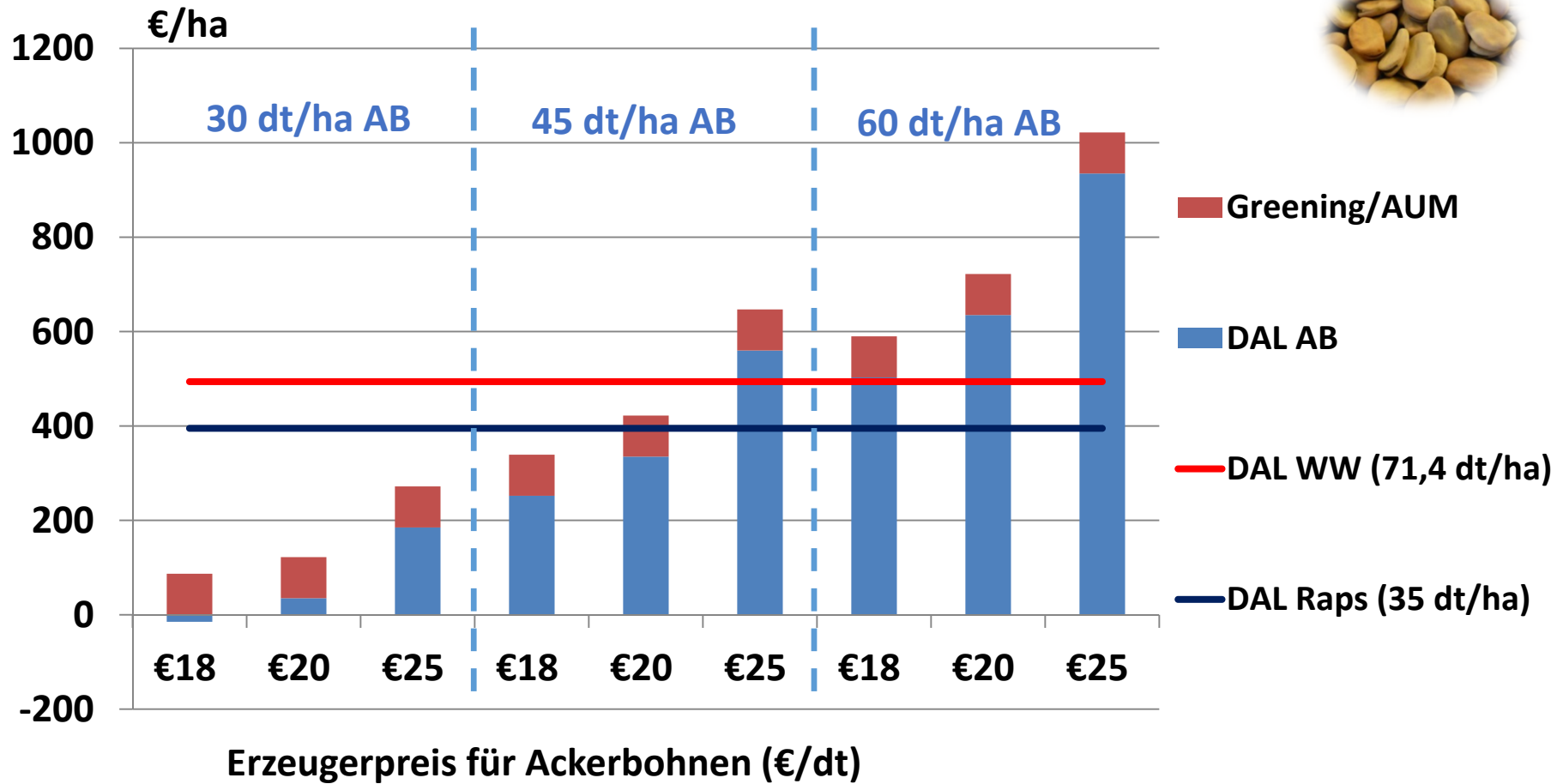
DAL sowie Erträge von Erbsen und ihren Vergleichskulturen (konv. Betriebe 2016-2018)



Ertrag dt/ha	St-WW (4-5)	BI-WW (4-5)	SG (5)	Raps (3)	KM (2)
VF 2016	80,7	72,5			90,5
KE 2016	49,8	37,8			37,0
VF 2017	77,6	79,8	61,4	31,8	88,0
KE 2017	38,7	40,6	47,7	37,9	33,0
VF 2018	69,2	64,5	54,1	29,5	61
KE 2018	41	29	31	32	46

Wirtschaftlichkeit von Ackerbohnen bei variierendem Ertrag und Erzeugerpreis im Vergleich zu Winterweizen, Raps

(DemoNetErBo 2018; mit Vorfruchtwert, Düngung nach Nährstoffabfuhr)



- In allen drei Anbaujahren konnten im Durchschnitt der konventionell und ökologisch wirtschaftenden Betriebe für Ackerbohne und Erbse positive DAL erzielt werden.
- 2018 zeigte sich ein deutlicher Einfluss von Witterung und Standort auf Ertrag und erzielter DAL.
- Die besten Erlöse erzielten die Leguminosen auch auf den besten Standorten (in 2018 Wasser), verbunden mit oftmals höheren Erträgen und den betriebsindividuell realisierten Erzeugerpreisen bzw. Betriebswerten.
- In 2016 und 2017 sind konv. Ackerbohnen und Erbsen eine wirtschaftlich gute Alternative zum relativ intensiv geführten Stoppelweizen.
Das Jahr 2018 war, je nach Region, für viele Kulturen schwierig.
- Abgeleitet aus den Datensätzen wird ein Vorfruchtwert für Ackerbohnen von ca. 170 €/ha und für Erbsen von ca. 120 €/ha von den konventionellen Landwirten geschätzt.
Phytoparasitäre Aspekte, Einsparungen beim Pflanzenschutz, optimierte Arbeitszeitverteilung/Maschinenauslastung, Ökosystemleistungen etc. sind dabei noch nicht berücksichtigt.

Schlussfolgerungen

- Auf die Ertragseinbrüche in 2018 reagierte der Markt bei Getreide, Kartoffeln und anderen Kulturen mit steigenden Erzeugerpreisen, bei Raps und Ackerbohnen, Erbsen, Lupinen, Soja fand keine bzw. nur sehr geringe preisliche Anpassung auf dem Markt statt. Niedrige Erträge bei den Körnerleguminosen schlugen daher ökonomisch voll durch!
- Im Anbau müssen die Körnerleguminosen die selbe Sorgfalt erhalten wie die übrigen Hauptkulturen.
- Eine vorausschauende Planung der Vermarktung über den Handel oder eine gezielte inner- oder zwischenbetriebliche Verwertung vor Anbau von Ackerbohne und Erbse wird empfohlen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Besuchen Sie uns auf:

<http://www.demoneterbo.agrarpraxisforschung.de>